

Gelungenes Gemeinschaftswerk zum Ende des Jubiläumjahres

Unterschleißheim – Einen gebührenden Abschluss hat das Jubiläumsjahr der Stadtkapelle Unterschleißheim gefunden. Beim Herbstkonzert traten erstmals die Musiker der Kapelle, der gemischte Chor und der Männerchor des Lohhofer Sängerkreises gemeinsam auf. Und da dieser Auftritt beim Publikum gut ankam, soll es nicht das letzte gemeinsame Konzert gewesen sein, kündigt der Vorsitzende der Stadtkapelle, Josef Jurischitz, an.

„Mit Musik geht alles besser“ – der gemischte Chor unter Leitung von Bettina Güttschow machte den Auftakt im voll besetzten Bürgerhaus. Mit Liedern wie „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“ oder den „Champs Elysees“ begeisterten die Sänger, begleitet von Jane Roubalik am Klavier, das Publikum. Bekannte Schlager wie „Die kleine Kneipe“ und „Spanish Eyes“ gab der Männerchor zum Besten.

Dann folgte die Premiere: Die Bläser der Stadtkapelle Unterschleißheim begleiteten die Sänger beim Gefangenenchor aus Nabucco und Exodus. Gemeinsame Auftritte hat es früher schon gegeben, berichtet Josef Jurischitz. Doch irgendwie klappte es in den vergangenen Jahren nicht mehr. „Nun entstand der Wunsch, zum 30-jährigen Bestehen der Stadtkapelle wieder mal gemeinsam ein Konzert zu machen.“ Gesagt, getan. Der Applaus der Zuhörer gab ihnen Recht.

Und auch den Beteiligten hat der gemeinsame Auftritt gut gefallen. Nach der Pause hatte die Stadtkapelle unter Leitung von Michael Kavelar die Bühne für sich. Mit ihrem Opening, dem Franz Lehar Wunschkonzert, einer Südböhmischen Polka, „Lets play Dixieland“ und bekannten Melodien aus dem Kinofilm „Fluch der Karibik“ zeigten die Musiker ihr ganzes Können und rissen die Zuhörer



Ton in Ton – und das gleich in zweierlei Hinsicht: Der gemischte Chor unter Leitung von Bettina Güttschow (l.) überzeugte ebenso wie die Musiker der Kapelle und der Männerchor. FOTO: GEFÖ

mit. Zum Schluss waren wieder die Chöre an der Reihe:

Mit dem Bozner Bergsteigermarsch und der Bayernhym-

ne beendeten die Bläser ihr Jubiläumsjahr.

Für das ganze Jahr zieht Josef Jurischitz eine positive Bilanz. „Manche machen ganz traditionell ein Festwochenende.“ Seine Vorstandschaft hat sich dafür entschieden, den Bürgern das ganze Jahr über Veranstaltungen anzubieten. Ob Festkonzert, Lange Nacht der Musik, Fotoausstellung im Bürgerhaus, Tag der offenen Tür, Serenade im Valentinspark oder Musik in Bewegung – jedes Mal kamen viele Menschen.

„Viele Gesichter sind mir über das Jahr immer wieder begegnet, das bestätigt unser Konzept“, sagt Jurischitz. Im kommenden Jahr wird die Stadtkapelle ihr umfangreiches Programm etwas zurückschrauben. Ob Premieren wie die Lange Nacht der Musik wiederholt werden, ist laut Jurischitz noch offen. Den endgültigen Ausklang findet das Jubiläumsjahr mit dem Dankgottesdienst am Samstag, 8. November, um 18.30 Uhr, in St. Ulrich. imu